

Wir lesen Bücher

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **29 (1953-1954)**

Heft 13

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Resultate der Militär-Ski-Weltmeisterschaften in Solleftea, 20.—28. Februar 1954

a) 13-km-Einzellauf

Rangliste: 1. **Ragnar Burman** (Schweden) 1:49:51,3. 2. **Stig Gunnarsson** (Schweden) 1:49:58,4. 3. **Jim Ohlin** (Schweden) 1:50:10,5. 4. **Anders Larsson** (Schweden) 1:54:33,1. 5. **Jim Knuting** (Schweden) 1:55:25,3. 6. **John Idvardsson** (Schweden) 1:56:03,1. 7. **Oblt. Karl Hischier** (Schweiz) 1:56:25,1. 8. **Olsson** (Schweden) 1:56:25,6. 9. **Leino** (Finnland) 1:57:14,6. 10. **Gfr. Josef Bienz** (Schweiz) 1:57:25,8. — Ferner: 14. **Gfr. Franz Regli** 1:58:35,5. 21. **Kpl. Armand Genoud** 1:58:43,8. 22. **Gfr. Karl Briker** 2:01:45,4. 28. **Oblt. Gilbert May** 2:04:44,8. 31. **Gfr. Raymond Jordan** 2:05:40,9. 35. **Gfr. Alfred Roch** 2:08:49,1. 37. **Füs. Gaston Biolay** 2:10:12,4. — Aufgegeben haben **Wm. Christian Wenger** wegen Bindungsdefekt und **Kpl. Jacques Nicolier** wegen Sturz und Skibruch.

b) 26-km-Patrouillenlauf

Rangliste (Laufzeit + Zuschlag Schießen = Rangzeit): 1. **Finnland I** 2:13:27 + 1:00 = 2:14:27. 2. **Schweden II** 2:15:06. 3. **Finnland II** 2:14:36 + 1:00 = 2:15:36. 4. **Schweden I** 2:17:41. 5. **Norwegen I** 2:15:40 + 3:00 = 2:18:40. 6. **Italien** 2:21:51. 7. **Norwegen II** 2:25:26 + 1:00 = 2:26:26. 8. **Schweiz I** 2:26:00 + 3:00 = 2:29:00. 9. **Schweiz II** 2:25:47 + 4:00 = 2:29:47. 10. **Frankreich** 2:32:33 + 5:00 = 2:37:33. 11. **Türkei I** 2:44:24 + 9:00 = 2:53:24. 12. **Türkei II** 2:59:53 + 9:00 = 3:08:43.

Ueber das Wochenende des 20./21. Februars fanden in vier Heeresseinheiten Militär-Skipatrouillenläufe statt, zu denen sich auch eine Reihe von Regimentsskitagen anderer Heeresseinheiten gesellten. An diesem Sonntag standen im ganzen Lande rund 300 Vierer-Patrouillen, das sind 1200 Patrouilleure, in einem spannenden und kräfte-

zehrenden Wettkampf. Mit 100 Patrouillen, die in Engelberg in zwei Kategorien starteten, nahm die 8. Division den Ehrenplatz unter den Divisions-Skipatrouillenläufen ein. In Grindelwald starteten die 50 Vierer-Mannschaften der Berner Division, während die Patrouillen der 7. Division mit ihren Patrouillen in Weißbad an den Start gingen. Die 2. Division bestimmte Bretaye zu ihrem Wettkampfort. Die neuen Skimeister der betreffenden Heereseinheiten heißen:

2. Division:

Füs.Kp. II/17 mit Oblt. Peissard als Patrouillenführer;

3. Division:

Füs.Kp. III/33 mit Kpl. Paul Schärler als Patrouillenführer;

7. Division:

Sap.Kp. III/7 mit Gfr. Louis Blanc als Patrouillenführer;

8. Division:

S.Kp. III/47 mit Wm. Josef Gut als Patrouillenführer;

Leichte Brigade 2:

Rdf.Kp. III/4 mit Kpl. Otto Portmann als Patrouillenführer.

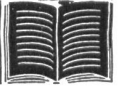
Die Uebersicht zeigt, daß es in der Mehrzahl Unteroffiziere waren, die in die ersten Ränge vorstießen. Ein allgemeiner Vergleich läßt auch erkennen, daß den Unteroffizieren unter unseren schweizerischen Militär-Skipatrouillen ein großes Verdienst zukommt, da fast alle Vierer-Mannschaften Unteroffiziere enthalten und ein gutes Drittel aller Patrouillen von Unteroffizieren geführt wird.

Ueber die 13. Schweizermeisterschaften im militärischen Winter-Drei- und Vierkampf, die vom 5. bis 7. März mit Ländertreffen gegen Oesterreich und Schweden in Grindelwald zur Austragung gelangten, berichten wir in einem kurzen Spezialbericht in unserer nächsten Ausgabe.

Von den größeren bevorstehenden wehrsportlichen Veranstaltungen rufen wir den Gedächtnislauf Le Locle—Neuenburg vom 28. März in Erinnerung.

Die Sommer-Armeemeisterschaften wurden von der Gruppe für Ausbildung auf den 3. Oktober festgelegt. In den Heereseinheiten müssen die Ausscheidungen bis Mitte September abgeschlossen werden. Der Wettkampfort wird später bestimmt. Er soll wenn möglich einmal nach der Westschweiz vergeben werden, sofern sich dafür ein Kommandant und der notwendige Stab an Funktionären finden lassen. Als erste Heereseinheit meldet die 8. Division, daß ihr als Ausscheidung geltender Sommer-Mannschaftskampf Sonntag, den 5. September, in Luzern stattfindet.

Wir lesen Bücher:



Theo G. Klein. *Saetra Budjet* in russischer Kriegsgefangenschaft. 428 Seiten. Leinen Fr. 15.40. *Spaten-Verlag AG., Grenchen.*

Einer, der im großen Elendsheer der Rechtslosen und Verdammten die Todesstraße nach dem Osten ging, schrieb ohne Haß und Eifer, einfach und nüchtern, seine Erlebnisse nieder. Es wurde eine Anklage daraus, die mit elementarer Wucht auch an das Gewissen der westlichen Welt appelliert.

William O. Douglas. *Gärender Orient.* Ein politisches Reisebuch. 360 Seiten mit 51 Tafeln. Ln. Fr. 18.80. *Diana-Verlag, Zürich.*

Erlebnisse und Abenteuer in Mazedonien, Persien, dem Libanon, Syrien, Transjordanien, dem Irak, Israel und Vorderindien. — Bundesrichter Douglas ist heute einer der meistgelesenen Reiseschriftsteller. Es eröffneten sich ihm dank weiten Beziehungen alle Türen, aber er ging eigene Wege. Er lebte mit dem einfachen Volk, saß mit ihnen zusammen und legte sich dann in seinem Schlafsack in einer armseligen Hütte oder unter freiem Himmel nieder. Ein ebenso aufschlußreiches wie spannendes Buch, das viel zum Verständnis des Orients und seiner Krisenherde beiträgt.

Aufklärung in Schweden

Die Vereinigung «Volk och Försvar» (Volk und Verteidigung), die, aus allen Schichten und Kreisen zusammengesetzt, sich in Schweden um die Aufklärung der Bevölkerung und die Unterstützung der Landesverteidigung verdient macht, hat eine Reihe eindringlicher Plakate drucken und verteilen lassen, die sich mit der Abwehr von Spionage und Sabotage befassen. Unser Bild zeigt eine Serie von vier Plakaten, die folgende Texte tragen:



Achtung! Maulwurfsarbeiten im Gange. Demaskiere Spione und Saboteure! Spione untergraben die Sicherheit!



Die Sabotage bedroht lebenswichtige Gebiete, stopp der Maulwurfsarbeit!



Gemeinsame Wacht gegen Spionage und Sabotage.